

# Der Diercke WISSEN Geographie-Wettbewerb 2017



## Sensationeller 3. Platz für Baden-Württemberg!!!

Der Diercke WISSEN Wettbewerb ist Deutschlands größter Schüler-Wettbewerb, bei dem in diesem Jahr über 320000 Schüler teilnahmen. Auch Baden-Württemberg war natürlich wieder mit von der Partie. Der Wettbewerb ist so angelegt, dass er verschiedene Stationen vom Klassenentscheid über die Ermittlung des Schulsiegers bis hin zur Auswertung des Landessiegers durchläuft. Vertreten wurde unser Bundesland im diesjährigen Finale, welches wiederum in Braunschweig durchgeführt wurde, von Christopher Engelbrecht vom Leibniz-Gymnasium in Östringen. Er konnte sich gegenüber 20135 Schülern den begehrten Platz als Landessieger von Baden-Württemberg sichern. Zusammen mit seinem Vater wurde er vom Westermann-Verlag zum Finale am 8. und 9. Juni eingeladen, um sich mit den besten Geographieschülern zu messen. Als einziges Mädchen war in diesem Jahr Valerie Heyne aus dem bayerischen Erlangen dabei. Um bei diesem Finale miteifern zu können, hatte sie ihre gerade stattfindende Ostseekreuzfahrt extra unterbrochen und reiste aus dem schönen St. Petersburg für die zwei Finaltage an. Den feierlichen Rahmen für das Finale bildete wieder einmal die wunderschöne Aula des Wilhelm-Gymnasiums in Braunschweig, in der sich die 17 Finalisten (16 Bundeslandsieger und 1 Sieger der Auslandsschulen) trafen, um den Champion zu ermitteln. Vom Ägäischen Meer über Mexiko und Ulm bis hin zum Zehrgebiet – die Finalisten hatten bereits in den vier Vorrunden ihr Wissen um Kontinente, Länder und Städte bewiesen und sich auch kniffligen Fragen aus der allgemeinen Geographie sowie Kartenaufgaben gestellt. Danach ging es in den zwei Halbfinalrunden mit noch schwierigeren Fragen weiter, bis die 4 Endfinalisten feststanden. Nach mehreren spannenden Quizrunden ging schließlich Maximilian Muck aus Klingenthal in Sachsen als Sieger des 17. Diercke-Wissen-Wettbewerbs hervor. Die Plätze zwei und drei belegten Erik Weijs aus Papendorf in Mecklenburg-Vorpommern und unser Landessieger Christopher Engelbrecht aus Mühlhausen. Christopher glänzte in allen Runden mit seinem hervorragenden Wissen und war auch bis zur letzten Frage mit dem letztlich zweitplatzierten Erik Weijs punktgleich. Erst nach mehreren Stichfragen musste er sich geschlagen geben. Bei der Schätzfrage: „Gib möglichst genau den Scheitelpunkt der höchstgelegenen Bahnstrecke der Welt zwischen Xining nach Lhasa an“ lag Erik Weijs etwas näher an den tatsächlichen 5072 Höhenmetern und somit belegte Christopher den hochverdienten und spannend umkämpften 3. Platz. Neben den gewonnenen Sachpreisen, dürfen sich die drei Erstplatzierten auch über eine Wildcard für den Diercke iGeo-Teamausscheid zur Geographie-Weltmeisterschaft 2018 freuen. Bei diesem Teamausscheid werden die vier deutschen Vertreter für die in Kanada stattfindende Weltmeisterschaft ermittelt. Vielleicht schafft es Christopher auch hier wieder mit seinem fundierten geographischen Wissen zu überzeugen und darf dann in Kanada die deutschen Farben vertreten. Wünschen wir ihm hierzu viel Erfolg!

(Landesbeauftragter Bernd Bethäuser, Bericht angelehnt an: westermanngruppe.de)



Die drei Erstplatzierten:  
Christopher Engelbrecht (Baden-Württemberg, 3.Platz), Maximilian Muck (Sachsen, 1.Platz) und Erik  
Weijs (Mecklenburg-Vorpommern, 2.Platz) © Westermann Gruppe, Max Heise